

C.A.M.P. Bergsteigerhelm ARES AIR Hi-Vis



Eigenschaften: Halterung für Visier ,
Lüftungsschlitze ,
Slots für Kapselgehörschutz ,
Slots für Stirnlampe

Innenausstattung: 6-Punkt ,
Textilband , Drehrad , Schweißband

Marke: C.A.M.P.

Material: ABS

Norm: EN 12492

Zusatzprüfung: Kälte -20 °C

PRODUKTBESCHREIBUNG für C.A.M.P. Bergsteigerhelm ARES AIR Hi-Vis

Belüfteter Schutzhelm für Höhenarbeit • Kinnriemen mit voller Belastbarkeit • Einstecköffnungen für Gehörschützer (Standardslots 30 mm) und Stirnlampen • Kopfband kann sowohl in der Höhe als auch nach hinten angepasst werden • Drehknopf-Größenverstellung • Adapter für kleine Kopfformen beiliegend • bis 10 Jahre Lebensdauer • Innenausstattung: 6-Punkt, mit Innenfutter • entspricht bei Energieabsorption und Durchdringungsfestigkeit der EN 397 • NFC-Track-Chip zur digitalen Identifikation

MATERIAL: ABS und Polykarbonatmischung

GEWICHT: 475 g

KOPFWEITE: 51–63 cm einstellbar

NORMEN

zertifiziert nach:

EN 12492

	ART.-NR.	FARBE
	TH-2325	army grün

NORMEN für C.A.M.P. Bergsteigerhelm ARES AIR Hi-Vis

EN 12492

EN 12492 | Bergsteigerausrüstung - Bergsteigerhelme



In der europäischen Norm EN 12492 werden die sicherheitstechnischen Anforderungen und Prüfverfahren für Schutzhelme zum Bergsteigen festgelegt. Diese bieten Schutz vor Gefahren die bei Aktivitäten bei Bergsteigern auftreten können.

Anforderungen der EN 12492

- Stoßdämpfung vertikal, frontal, lateral, dorsal
- Trageeinrichtung (Kinnriemen löst bei minimal 500 N)
- Durchdringungsfestigkeit
- Wirksamkeit Trageeinrichtung: der Helm darf nicht vom Kopf gleiten
- Festigkeit der Trageeinrichtung: der Kinnriemen darf eine maximale Dehnung von 25 mm aufzeigen